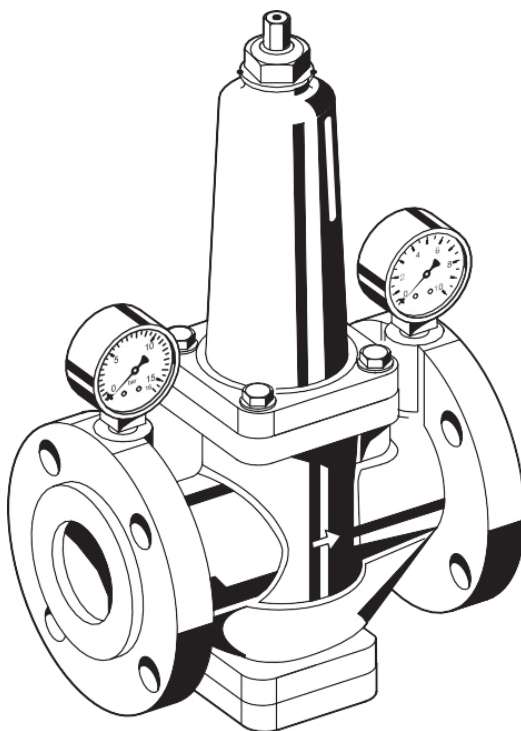




# Braukmann

## D15P

Einbauanleitung | Installation instructions | Notice de montage | Instrucțiunile de montaj



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!  
Keep instructions for later use!  
Conserver la notice pour usage ultérieur!  
Pstraci instrucțiunile pentru o utilizare ulterioară!

Druckminderer  
Pressure Reducing Valve  
Disconnecteur  
Reductor de presiune

## 1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
  - bestimmungsgemäß
  - in einwandfreiem Zustand
  - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

## 2. Funktionsbeschreibung

Federbelastete Druckminderer arbeitet nach dem Kraftvergleichssystem. Der Membrankraft wirkt die Federkraft des Regelventils entgegen. Sinkt infolge einer Wasserentnahme der Ausgangsdruck (Hinterdruck) und damit die Membrankraft, so öffnet die nun größere Federkraft das Ventil. Der Ausgangsdruck wird wieder höher, bis erneut ein Gleichgewichtszustand zwischen Membran- und Federkraft erreicht ist.

Der Eingangsdruck (Vordruck) hat keinen Einfluss auf das Regelventil im Druckminderer. Druckschwankungen auf der Eingangsseite beeinflussen nicht den Hinterdruck (Vordruckkompensation).

## 3. Verwendung

Medium Wasser, Druckluft\*, ölfreie Druckluft\* und Stickstoff\* unter Berücksichtigung der gültigen Planungsnormen (z.B. DIN EN 12502)

Vordruck max. 16 bar

Hinterdruck 1,5 - 8 bar - DN50, DN125, DN150  
1,5 - 6 bar - DN200

## 4. Technische Daten

Betriebstemperatur max. 70°C

Nenndruck PN16

Mindestdruckgefälle 1,0 bar

Membranleistung max. 9,0 bar

Nennweiten DN50, DN125, DN150, DN200

\* Im Rahmen der Anlagenzulassung nach PED muss auch dieses Produkt als Teil der Anlage zertifiziert werden

## 5. Lieferumfang

Der Druckminderer besteht aus:

- Gehäuse mit Flanschen nach ISO 7005-2, EN 1092-2
- Federhaube mit Einstellschraube
- Sollwertfeder
- Ventilsystem einschließlich Membrane
- Manometer

## 6. Varianten

D15P... A = Mit Flanschen PN 16, ISO 7005-2, EN 1092-2,  
Gehäuse aus Grauguss  
Sonderausführungen auf Anfrage

Anschlussgröße

## 7. Montage

### 7.1. Einbauhinweise


- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Federhaube nach oben
- Absperrventile vorsehen
- Der Einbauort muss frostsicher und gut zugänglich sein
  - Manometer gut beobachtbar
  - Vereinfacht Wartung und Reinigung
- Nach dem Feinfilter oder Schmutzfänger einbauen
  - Der Druckminderer wird so optimal vor Schmutz geschützt
- Beruhigungsstrecke von 5xDN hinter Druckminderer vorsehen (Entsprechend DIN EN806 Teil 2)

### 7.2. Montageanleitung

1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Druckminderer einbauen
  - Durchflussrichtung beachten
  - spannungs- und biegemomentfrei einbauen
3. Manometer eindichten

## 8. Inbetriebnahme

### 8.1. Hinterdruck einstellen

 Ausgangsdruck min. 1 bar unter Eingangsdruck einstellen.

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Sechskantmutter lösen
5. Absperrarmatur eingangsseitig langsam öffnen
6. Verstellerschraube drehen, bis Manometer den gewünschten Wert anzeigt
7. Sechskantmutter wieder festziehen
8. Absperrarmatur ausgangsseitig langsam öffnen

## 9. Instandhaltung



Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

Entsprechend DIN 1988, Teil 8 sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

### 9.1. Inspektion

#### 9.1.1. Druckminderer

Intervall: einmal jährlich



1. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
2. Hinterdruck mit Druckmessgerät bei Nulldurchfluss kontrollieren
  - Steigt der Druck langsam an, ist die Armatur eventuell verschmutzt oder defekt. Führen Sie in diesem Fall eine Wartung und Reinigung durch
3. Absperrarmatur ausgangsseitig langsam öffnen

### 9.2. Wartung



Intervall: 1-3 Jahre (abhängig von den örtlichen Bedingungen)


Durchführung durch ein Installationsunternehmen.

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Sechskantmutter lösen
  - Vorsicht!
  - In der Federhaube befindet sich eine Druckfeder. Durch Herauspringen der Druckfeder kann es zu Verletzungen kommen.
    - Stellen Sie sicher, dass die Druckfeder entspannt ist!
5. Druckfeder entspannen
  - Verstellerschraube nach links (-) bis zum Anschlag drehen
6. Federhaube abschrauben
7. Membrane, Dichtungen, Führungsbuchse und Sitzbuchse auf einwandfreien Zustand überprüfen, falls erforderlich austauschen
8. Montage in umgekehrter Reihenfolge

## 11. Störungen / Fehlersuche

Störung	Ursache	Behebung
Schlagende Geräusche	Druckminderer zu groß dimensioniert	Technische Kundenberatung anrufen
Wasseraustritt aus Federhaube	Membrane defekt	Membrane ersetzen
Kein oder zu wenig Wasserdruck	Absperrarmaturen vor oder hinter Druckminderer nicht ganz geöffnet	Absperrarmaturen ganz öffnen
	Druckminderer nicht auf gewünschten Hinterdruck eingestellt	Hinterdruck einstellen
	Druckminderer nicht in Durchflussrichtung montiert	Druckminderer in Durchflussrichtung montieren (Pfeilrichtung auf Gehäuse beachten)

## 10. Entsorgung

- Gehäuse aus Grauguss
  - Federhaube aus Grauguss
  - Ventilsitz aus Rotguss
  - Kolbenführungsbuchse aus Rotguss
  - Kegel bis DN150 aus Messing, DN200 aus Stahl
  - Sollwertfeder aus Federstahl
  - Membrane aus EPDM
  - Manschette aus EPDM
  - Dichtungen aus EPDM
  - Schrauben und Muttern aus nichtrostendem Stahl
-  Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

## 12. Serviceteile

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Membrane	DN 50	5707300
		DN 125	5707700
		DN 150	5707800
		DN 200	5707900
2	Dichtungssatz	DN 50	0901353
		DN 125	0901357
		DN 150	0901358
		DN 200	0901359
3	Führungsbuchse mit Dichtring	DN 50	0900255
		DN 125	0900259
		DN 150	0900260
		DN 200	0900261
4	Sitzbuchse mit Dich- tring	DN 50	0900247
		DN 125	0900251
		DN 150	0900252
		DN 200	0900253
5	Manometer Teilung 0 - 16 bar		M39M-A16
			M39M-A10
6	Manometer Teilung 0 - 10 bar		M07M-A10

## 13. Zubehör

### RV283P Rückflussverhinderer

Gehäuse aus Grauguss, innen und außen pulverbeschichtet. DIN/DVGW-geprüft in den prüfpflichtigen Anschlußgrößen DN 65, DN 80 und DN 100.

### FY69P Schmutzfänger

Mit feinem Doppelsieb, Gehäuse aus Grauguss, innen und außen pulverbeschichtet  
A = Maschenweite ca. 0,5 mm

### F76S-F Rückspülbarer Feinfilter

Gehäuse und Filterhaube aus Rotguss. Erhältlich in den Anschlußgrößen DN 65 bis DN 100, mit Filterfeinheit 100 µm oder 200 µm.

## 1. Safety Guidelines

- Follow the installation instructions.
- Use the appliance
  - according to its intended use
  - in good condition
  - with due regard to safety and risk of danger.
- Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions. Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty.
- Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.
- Immediately rectify any malfunctions which may influence safety.

## 2. Description of function

Spring loaded pressure reducing valves operate by means of a force equalising system. The force of a diaphragm operates against the force of an adjustment spring. If the outlet pressure and therefore diaphragm force fall because water is drawn, the then greater force of the spring causes the valve to open. The outlet pressure then increases until the forces between the diaphragm and the spring are equal again. The inlet pressure has no influence in either opening or closing of the valve. Because of this, inlet pressure fluctuation does not influence the outlet pressure, thus providing inlet pressure balancing.

## 3. Application

Medium                      Water, compressed air\*, oil free  
    compressed air\* and nitrogen\* in consideration of valid standards (e.g. DIN EN 12502)

Inlet pressure            max. 16 bar

Outlet pressure        1.5 - 8 bar - DN50, DN125, DN150  
    1.5 - 6 bar - DN200

## 4. Technical data

Operating temperature            max. 70°C

Nominal pressure                    PN16

Minimum pressure drop            1,0 bar

Diaphragm pressure loading max. 9,0 bar

Nominal size                            DN50, DN125, DN150, DN200

\* As part of an installation being approved according to PED requirements, this product must also be certified.

## 5. Scope of delivery

The pressure reducing valve comprises:

- Housing with PN16 flanges per ISO7005-2, EN1092-2
- Spring bonnet with adjustment screw
- Adjustment spring
- Valve system complete with diaphragm
- Pressure gauge

## 6. Options

D15P-LJA = With PN 16 flanged connections to ISO 7005-2, EN 1092-2 cast iron housing  
 Special Versions available on request

Connection size

## 7. Assembly

### 7.1. Installations Guidelines

- Install in horizontal pipework with spring bonnet directed upwards
- Install shutoff valves
- The installation location should be protected against frost and be easily accessible
  - Pressure gauge can be read off easily
  - Simplified maintenance and cleaning
- Install downstream of the filter or strainer
  - This position ensures optimum protection for the pressure reducing valve against dirt
- Provide a straight section of pipework of at least five times the nominal valve size after the pressure reducing valve (in accordance with DIN EN806 part 2)

### 7.2. Assembly instructions

- Thoroughly flush pipework
- Install pressure reducing valve
  - Note flow direction
  - Install without tension or bending stresses
- Seal pressure gauge

## 8. Start-up

### 8.1. Setting outlet pressure

Set outlet pressure min. 1 bar under inlet pressure.



- Close shutoff valve on inlet
- Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
- Close shutoff valve on outlet
- Loosen hexagon nut
- Slowly open shutoff valve on inlet
- Rotate adjustment screw, until the pressure gauge shows the desired value
- Retighten hexagon nut
- Slowly open shutoff valve on outlet

## 9. Maintenance



We recommend a planned maintenance contract with an installation company

In accordance with DIN 1988, part 8, the following measures must be taken:

### 9.1. Inspection

#### 9.1.1. Pressure reducing valve

Interval: once a year



1. Close shutoff valve on outlet
2. Check outlet pressure using a pressure meter when there is zero through-flow
  - If the pressure is increasing slowly, the valve may be dirty or defective. In this instance, carry out servicing and cleaning
3. Slowly open shutoff valve on outlet

### 9.2. Maintenance



Frequency: every 1-3 years (depending on local operating conditions)

To be carried out by an installation company

1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through watertap)
3. Close shutoff valve on outlet
4. Loosen hexagon nut



Caution!  
There is a spring in the spring bonnet. It may cause injuries if the spring is derailing.

- Make sure tension in compression spring is slackened!
5. Slacken tension in compression spring
    - Turn control adjustment screw to the left (-) until it does not move any more
  6. Unscrew spring bonnet
  7. Check that diaphragm, seals, guide and seating bush are in good condition, and if necessary replace them
  8. Reassemble in reverse order

## 11. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
Beating sounds	Pressure reducing valve is too large	Call our Technical Customer Services
Water is escaping from the spring bonnet	Diaphragm is faulty	Replace diaphragm
Too little or no water pressure	Shutoff valves up- or downstream of the pressure reducing valve are not fully open	direction
	Pressure reducing valve is not set to the desired outlet pressure	n-
	Pressure reducing valve is not fitted in flow	

## 10. Disposal

- Grey cast iron housing
- Cast iron spring bonnet
- Bronze valve seat
- Bronze piston guide
- Cone up to DN150: brass, DN200: steel
- Spring steel adjustment spring
- EPDM diaphragm
- EPDM seal collar
- EPDM sealing washers
- Stainless steel screws and nuts



Observe the local requirements regarding correct waste recycling/disposal!

---

Open the shutoff valves fully Set outlet pressure

Fit pressure reducing valve in flow direction  
(note direction of arrow on housing)

---

## 12. Spare Parts

No.	Description	Dimension	Part No.
1	Diaphragm	DN 50	5707300
		DN 125	5707700
		DN 150	5707800
		DN 200	5707900
2	Set of seals	DN 50	0901353
		DN 125	0901357
		DN 150	0901358
		DN 200	0901359
3	Guide bush with seal	DN 50	0900255
		DN 125	0900259
		DN 150	0900260
		DN 200	0900261
4	Seat bush with seal	DN 50	0900247
		DN 125	0900251
		DN 150	0900252
		DN 200	0900253
5	Pressure gauge Ranges 0 - 16 bar		M39M-A16
6	Pressure gauge Ranges 0 - 10 bar		M39M-A10
7	Pressure gauge Ranges 0 - 10 bar		M07M-A10

## 13. Accessories

### RV283P Check valve

Grey cast iron housing, powder coated inside and outside. DIN/DVGW tested in compulsory test sizes DN 65, DN 80 and DN 100

### FY69P Strainer

With double mesh, grey cast iron housing, powder coated inside and outside.

A = Mesh size approximately 0.5 mm

### F76S-F Reverse-rinsing filter

Red bronze housing and filter bowl. Available in sizes DN 65 to DN 100, with filter mesh sizes 100

µm  
or 200



## 1. Consignes de sécurité

1. Suivre les indications de la notice de montage.
2. En ce qui concerne l'utilisation de l'appareil
  - Utiliser cet appareil conformément aux données du constructeur
  - Maintenir l'appareil en parfait état
  - Respectez les consignes de sécurité
3. Il faut noter que cet équipement ne peut être mis en oeuvre que pour les conditions d'utilisation mentionnées dans cette notice. Toute autre utilisation, ou le non respect des conditions normales d'utilisation, serait considérée comme non conforme.
4. Observer que tous les travaux de montage, de mise en service, d'entretien et de réglage ne pourront être effectués que par des spécialistes agréés.
5. Prendre des mesures immédiates en cas d'anomalies mettant en cause la sécurité.

## 2. Description fonctionnelle

Le détendeur à ressort travaille selon le système de référence de force. La force de ressort de la soupape de réglage réagit à la force de la membrane. La force alors supérieure de ressort ouvre la soupape quand la pression de sortie (pression arrière) et ainsi la force de la membrane baissent en raison d'un prélèvement d'eau. La pression de sortie remonte jusqu'à l'obtention d'un état équilibré entre la force de la membrane et la force du ressort.

La pression d'entrée (pression amont) n'a pas d'effet sur l'organe régulateur dans le détendeur. Les fluctuations éventuelles de pression à l'entrée n'ont aucune répercussion sur la pression aval (effet de compensation de la pression amont).

## 3. Mise en oeuvre

Fluide                    eau, air comprimé\*, air comprimé sans huile\*  
et azote\* en tenant compte des normes  
valides de planification (p.ex. DIN EN 12502)

Pression amont max. 16 bar

Pression aval    1,5 - 8 bar - DN50, DN125, DN150  
1,5 - 6 bar - DN200

## 4. Caractéristiques

Température de                    max. 70 °C  
fonctionnement

Pression nominale                PN16

Chute de pression minima 1,0bar

Puissance de la membrane max. 9,0 bar

Diamètres nominaux            DN50, DN125, DN150, DN200

\* Dans le cadre de l'attestation de conformité de l'installation selon la directive PED, cet équipement doit être certifié comme constituant

## 5. Contenu de la livraison

Le détendeur régulateur manométrique à la livraison comprend:

- Boîtier et brides selon ISO 7005-2, EN 1092-2
- Capot de ressort avec vis de réglage
- Ressort de tarage
- Système de soupape, membrane comprise
- Manomètre

## 6. Variantes

D15P... A = Avec brides PN 16, ISO 7005-2, EN 1092-2,  
boîtier en fonte grise  
Modèles hors série sur demande

Dimensions de  
raccordement

## 7. Montage

### 7.1. Dispositions à prendre

- Installation dans une canalisation horizontale avec capot à ressort vers le haut
- Prévoir des soupapes d'arrêt
- L'emplacement du montage doit être à l'abri du gel et rester facilement accessible.
  - Manomètre facile à observer
  - Pour simplifier l'entretien et le nettoyage
- Installer après le filtre fin ou le pare-boue
  - Le détendeur est ainsi protégé des souillures de façon optimale
- Prévoir un parcours de stabilisation de 5xDN derrière le détendeur (conformément à la DIN EN806 section 2)

### 7.2. Instructions de montage

1. Bien rincer la conduite
2. Monter le détendeur
  - Vérifier le sens de passage du fluide
  - Vérifier l'absence de contraintes anormales en traction et en flexion
3. Étanchéifier le manomètre

## 8. Mise en service

### 8.1. Réglage de la pression de sortie

⚠ Régler la pression de sortie au moins 1 bar en dessous de la pression d'entrée.

1. Fermer le robinet d'isolement en amont
2. Dépressuriser le côté sortie (par ex: en ouvrant la vanne de purge, etc..)
3. Fermer le robinet d'isolement en aval
4. Desserrer l'écrou hexagonal
5. Ouvrir lentement le robinet d'isolement en amont

de cette installation.

6. Tourner la vis de réglage jusqu'à ce que le manomètre indique la valeur souhaitée
7. Resserrer l'écrou hexagonal
8. Ouvrir lentement le robinet d'isolement en aval

## 9. Maintenance



Nous recommandons de souscrire à un contrat d'entretien avec un installateur

Les opérations suivantes seront effectuées selon les recommandations de la norme DIN 1988, section 8.

### 9.1. Inspection

#### 9.1.1. Décompresseur



Période : une fois par an

1. Fermer le robinet d'isolement en aval
2. Contrôler la pression de sortie avec un manomètre à débit nul.
  - Si la pression augmente lentement, la robinetterie est éventuellement sale ou défectueuse. Effectuer dans ce cas un entretien et un nettoyage
3. Ouvrir lentement le robinet d'isolement en aval

### 9.2. Maintenance



Périodicité: De 1 à 3 ans en fonction des conditions d'utilisation

Opération effectuée par un professionnel

1. Fermer le robinet d'isolement en amont
2. Dépressuriser le côté sortie (par ex: en ouvrant la vanne de purge, etc..)
3. Fermer le robinet d'isolement en aval
4. Desserrer l'écrou hexagonal



Attention !  
Un ressort sous tension se trouve dans la chape du ressort. Risque de blessures si les ressorts de pression viennent à sauter.

- S'assurer que les ressorts de pression sont bien détendus!
5. Détendre le ressort de pression
    - Tourner la vis de réglage vers la gauche (-) jusqu'à la butée
  6. Dévisser la chape à ressort.
  7. Vérifier que la membrane, les joints, la douille de guidage et la douille de siège sont en bon état et les remplacer si nécessaire
  8. Montage dans l'ordre inverse

## 11. Défaut / recherche de panne

Panne	Cause	Remède
Bruits répétés	Dimensionnement inadapté du détendeur régulateur (capacité trop grande)	Contacteur le service techn. clients
Sortie d'eau au niveau de la coiffe du ressort	Membrane défectueuse	Remplacer la membrane
Pression d'eau insuffisante ou nulle	Ouverture incomplète des vannes d'isolement à l'amont et à l'aval du détendeur Réglage inadapté de la pression aval du détendeur	Ouvrir complètement les vannes d'isolement Ajuster la pression en sortie

---

Détendeur mal monté par rapport au sens d'écoulement      Monter le détendeur régulateur dans le sens correct (voir la flèche sur le corps du détendeur)

---

## 12. Aperçu pièces

N°	Désignation	Diamètre nominal	Numéro d'article
1	Membrane	DN 50	5707300
		DN 125	5707700
		DN 150	5707800
		DN 200	5707900
2	Joints	DN 50	0901353
		DN 125	0901357
		DN 150	0901358
		DN 200	0901359
3	Douille de guidage avec bague d'étanchéité	DN 50	0900255
		DN 125	0900259
		DN 150	0900260
		DN 200	0900261
4	Douille de siège avec bague d'étanchéité	DN 50	0900247
		DN 125	0900251
		DN 150	0900252
		DN 200	0900253
5	Manomètre Échelle 0 - 16 bar		M39M-A16
6	Manomètre Échelle 0 - 10 bar		M39M-A10
7	Manomètre Échelle 0 - 10 bar		M07M-A10

## 13. Accessoires

### RV283P Clapet anti-retour

Boîtier en fonte grise, revêtement intérieur et extérieur par poudre. Certifié selon DIN/DVGW dans

les tailles de raccord soumises à certification DN 65, DN 80 et DN 100.

### FY69P

**Tamis ramasse-boue bridé**  
avec tamis, carter de fonte grise,  
A = finesse de maille 0,5 mm

### F76S-F Filtre fin rinçable

Logement et le filtre en bronze. Disponible dans les tailles de raccordement DN 65 à DN 100, avec filtre fin 100 µm ou 200 µm.

## 1. Indicații referitoare la siguranță

1. Respectați manualul de montaj.
2. Utilizați aparatul  
A în conformitate cu destinația  
A în stare ireproșabilă,  
A având în vedere măsurile de siguranță și pericolele.
3. Aveți grijă ca aparatul să fie destinat exclusiv domeniului de utilizare desemnat în acest manual de montaj. O altă utilizare sau una care se abate de la cea menționată este considerată neconformă cu destinația.
4. Aveți în vedere ca toate lucrările de montaj, punerea în funcțiune, lucrările de întreținere curentă și de reglare să fie executate doar de specialiști autorizați.
5. Remediați imediat defecțiunile care pot afecta siguranța.

## 2. Descrierea funcționării

Reductorul de presiune cu arc funcționează conform sistemului comparației forței. Forța membranei acționează în sens opus forței elastice a supapei de reglare. Dacă presiunea de ieșire (presiunea în spate) scade ca urmare a unei extrageri de apă și scade implicit și forța membranei, forța elastică mai mare va deschide acum supapa. Presiunea de ieșire va fi din nou mai mare, până când se atinge din nou o stare de echilibru între forța membranei și forța elastică. Presiunea de intrare (presiunea preliminară) nu are nicio influență asupra supapei de reglare din reductorul de presiune. Fluctuațiile de presiune pe partea de intrare nu influențează presiunea din spate (compensarea presiunii preliminare).

## 3. Utilizare

Mediu                      Apă, aer comprimat\*, aer comprimat fără ulei\* și azot\* luând în considerare normele de proiectare valabile (de ex. DIN EN 12502)

Presiunea de intrare max. 16 bari

Presiunea de ieșire 1,5 - 8 bar - DN50, DN125, DN150  
1,5 - 6 bar - DN200

## 4. Date tehnice

Temperatura de operare            max. 70°C

Presiunea nominală                  PN16

Presiunea diferențială minimă 1,0 bari

Capacitatea membranei            max. 9,0 bari

Deschideri nominale                DN50, DN125, DN150,  
DN200

\* În cadrul avizării instalației conform PED, trebuie ca și acest produs să fie certificat ca parte a instalației

## 5. Pachet de livrare

Reductorul de presiune este compus din:

- Carcasă cu flanșe conform ISO 7005-2, EN 1092-2
- Capotă cu arcuri și cu șurub de reglaj
- Arc de ajustare
- Sistem de supape inclusiv membrană
- Manometru

## 6. Variante

D15P... A = Cu flanșe PN 16, ISO 7005-2, EN 1092-2,  
carcasă din fontă cenușie  
Variante speciale la cerere

Dimensiuni racord

## 7. Montajul

### 7.1. Indicații de montaj


- Instalați pe tronson orizontal cu apătoare cu arc îndreptată în sus
- Prevedeți supape de blocare
- Locul de instalare trebuie să fie protejat împotriva înghețului și să fie ușor accesibil
  - Manometrul trebuie să poată fi observat cu ușurință
  - Simplifică întreținerea și curățarea
- Montați-l după filtrul fin sau colectorul de murdărie
  - Reductorul de presiune va fi astfel protejat optim împotriva murdăriei
- Instalați, după reductorul de presiune, o porțiune dreaptă de tevi de 5xDN (conform DIN EN806 Partea 2)

### 7.2. Instrucțiuni de montaj

1. Spălați bine conductele
2. Instalați reductorul de presiune
  - Respectați sensul de curgere
  - Montați fără tensionări și moment de încovoieri
3. Etanșați manometrul

## 8. Punerea în funcțiune

### 8.1. Setări presiunea de ieșire

 Reglați presiunea de ieșire la min. 1 bar sub presiunea de intrare.

1. Închideți armătura de închidere pe partea de intrare
2. Depresurizați partea de ieșire (de ex. prin filtrare apă)
3. Închideți armătura de închidere pe partea de ieșire
4. Desfaceți piulița hexagonală
5. Deschideți încet armătura de închidere pe partea de intrare
6. Rotiți șurubul de reglaj, până când manometrul indică valoarea dorită
7. Strângeți din nou piulița hexagonală
8. Deschideți încet armătura de închidere pe partea de ieșire

## 9. Întreținerea



Vă recomandăm să încheiați un contract de întreținere curentă cu o firmă de instalatori

Corespunzător DIN 1988, partea 8 trebuie efectuate următoarele măsuri:

### 9.1. Inspecția

#### 9.1.1. Reductor de presiune



Interval: o dată pe an

1. Închideți armătura de închidere pe partea de ieșire
2. Controlați presiunea de ieșire cu aparatul de măsurare a presiunii la debit zero
 

A Dacă presiunea crește încet, armătura este eventual murdară sau defectă. În acest caz efectuați o întreținere curentă și o curățare
3. Deschideți încet armătura de închidere pe partea de ieșire

### 9.2. Întreținerea curentă



Interval: 1-3 ani (în funcție de condițiile locale).

Efectuare de către o firmă de instalatori.

1. Închideți armătura de închidere pe partea de intrare
2. Depresurizați partea de ieșire (de ex. prin filtrare apă)
3. Închideți armătura de închidere pe partea de ieșire
4. Desfaceți piulița hexagonală



Atenție!

În capacul cu arc se află un arc de presiune. Dacă arcul de presiune sare în afară, sunt posibile vătămări.

- Asigurați-vă că arcul de presiune este detensionat!

5. Detensionați arcul de presiune

A Rotiți șurubul de reglaj spre stânga (-) până la opritor

6. Desfaceți apărătoarea de arc
7. Verificați dacă membrana, garniturile, bucușă de ghidaj și bucșă de așezare sunt în stare impecabilă, dacă este necesar schimbați-le
8. Montajul în ordine inversă

## 10. Evacuarea ca deșeu

- Carcasa din fontă cenușie
- Capota cu arcuri din fontă cenușie
- Scaunul supapei din bronz de mașini
- Bucșă de ghidaj pentru piston din bronz de mașini
- Con până la DN150 din alamă, DN200 din oțel
- Arc de reglare din oțel pentru arcuri
- Membrană din EPDM
- Manșetă din EPDM
- Garnituri de etanșare din EPDM
- Șuruburi și piulițe din oțel inoxidabil



Respectați prescripțiile locale referitoare la valorificarea resp. eliminarea corespunzătoare a deșeurilor!

## 11. Defecțiuni / Detectarea erorilor

Defecțiune	Cauză	Remediere
Sunet percutant	Reductorul de presiune este dimensionat prea mare	Apelați serviciul de suport tehnic clienți
Scurgerea apei din apărătoarea de arc	Membrană defectă	Înlocuiți membrana
Presiune apă absentă sau prea redusă	Supapele de închidere din amonte sau din aval de reductorul de presiune nu sunt deschise complet	Deschideți complet armăturile de închidere
	Reductorul de presiune nu este reglat pentru presiunea de ieșire dorită	Reglați presiunea de ieșire
	Regulatorul de presiune nu este montat în direcția de curgere	Montați reductorul de presiune în direcția de curgere (fiți atenți la direcția săgeții de pe carcasă)

## 12. Componente de service

Nr. Notație	Descriere nominală	Număr articol	
1	Membrană	DN 50	5707300
		DN 125	5707700
		DN 150	5707800
		DN 200	5707900
2	Set garnituri	DN 50	0901353
		DN 125	0901357
		DN 150	0901358
		DN 200	0901359
3	Bucșă de ghidaj cu inel	DN 50	0900255
	de etanșare	DN 125	0900259
		DN 150	0900260
		DN 200	0900261
4	Bucșă de așezare cu inel	DN 50	0900247
	de etanșare	DN 125	0900251
		DN 150	0900252
		DN 200	0900253
5	Manometru Diviziune 0 - 16 bari		M39M-A16
6	Manometru Diviziune 0 - 10 bar		M39M-A10
7	Manometru Diviziune 0 - 10 bar		M07M-A10

## 13. Accesorii

### RV283P Clapetă de sens unic

Carcasă din fontă cenușie, pe interior și exterior cu

acoperire din pulbere. Verificat DIN/DVGW în mărimile de racord cu obligativitate de verificare DN 65, DN 80 și DN 100.

### FY69P Colectorul de murdărie

Cu sită fină dublă, carcasă din fontă cenușie, pe interior și exterior cu acoperire din pulbereA = Lărgimea ochiurilor aprox. 0,5 m

### F76S-F Filtru fin cu retrospălare

Carcasa și capota filtrului din bronz de mașini. Disponibil în mărimile de racord DN 65 până la

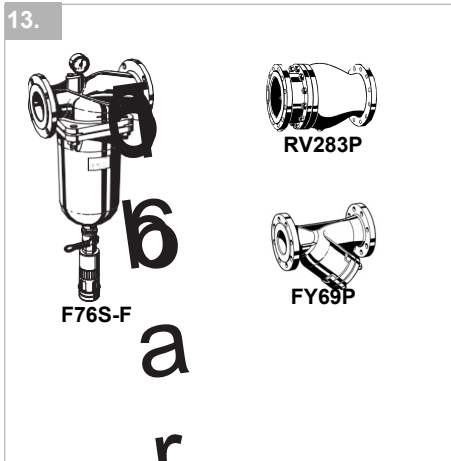
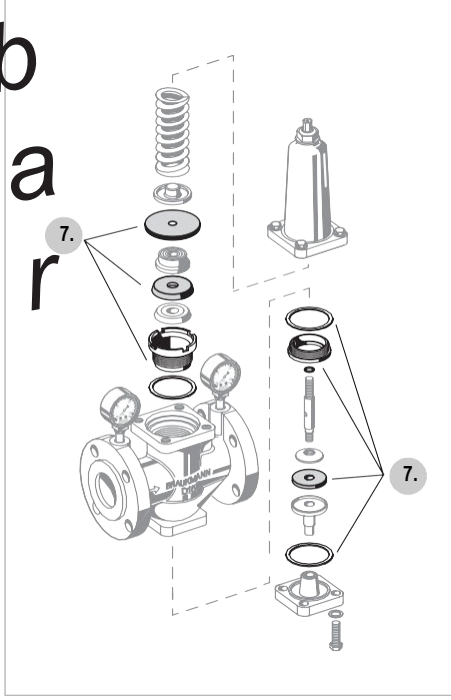
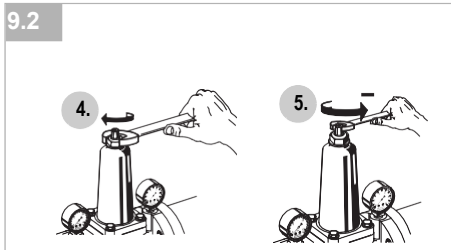
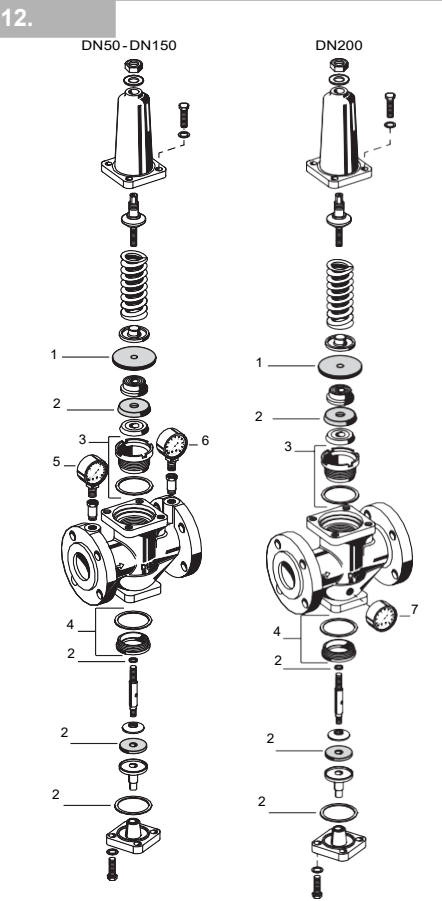
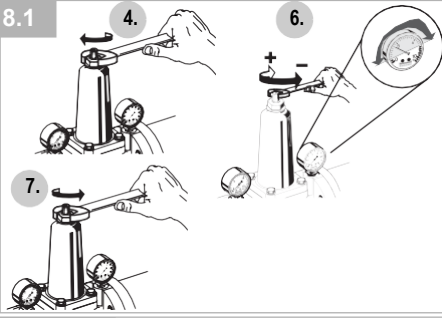
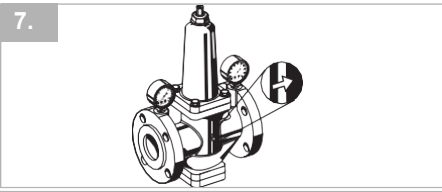
DN 100, cu finețea filtrului 100 mm sau 200 mm.





Ademco 1 GmbH  
Hardhofweg 40  
74821 Mosbach  
Phone: +49 1801 466 388  
info.de@resideo.com  
homecomfort.resideo.com

@2020 Resideo Technologies,  
Inc. All rights reserved. This  
product is manufactured by  
Resideo Technologies, Inc and  
its affiliates.



---

**D**

1. Sicherheitshinweise .....	2
2. Funktionsbeschreibung .....	2
3. Verwendung .....	2
4. Technische Daten .....	2
5. Lieferumfang .....	2
6. Varianten .....	2
7. Montage .....	2
8. Inbetriebnahme .....	2
9. Instandhaltung .....	3
10. Entsorgung .....	3
11. Störungen / Fehlersuche .....	3
12. Serviceteile .....	4
13. Zubehör .....	4

**GB**

1. Safety Guidelines .....	5
2. Description of function .....	5
3. Application .....	5
4. Technical data .....	5
5. Scope of delivery .....	5
6. Options .....	5
7. Assembly .....	5
8. Start-up .....	5
9. Maintenance .....	6
10. Disposal .....	6
11. Troubleshooting .....	6
12. Spare Parts .....	7
13. Accessories .....	7

**F**

1. Consignes de sécurité .....	8
2. Description fonctionnelle .....	8
3. Mise en oeuvre .....	8
4. Caractéristiques .....	8
5. Contenu de la livraison .....	8
6. Variantes .....	8
7. Montage .....	8
8. Mise en service .....	8
9. Maintenance .....	9
10. Matériel en fin de vie .....	9
11. Défaut / recherche de panne .....	9
12. Aperçu pièces .....	10
13. Accessoires .....	10

**RO**

1. Indicații referitoare la siguranță .....	11
2. Descrierea funcționării .....	11
3. Utilizare .....	11
4. Date tehnice .....	11
5. Pachet de livrare .....	11
6. Variante .....	11
7. Montajul .....	11
8. Punerea în funcțiune .....	11
9. Întreținerea .....	12
10. Evacuarea ca deșeu .....	12
11. Defecțiuni / Detectarea erorilor .....	12
12. Componente de service .....	13
13. Accesorii .....	13